

Willkommen bei der Landungsbrücke



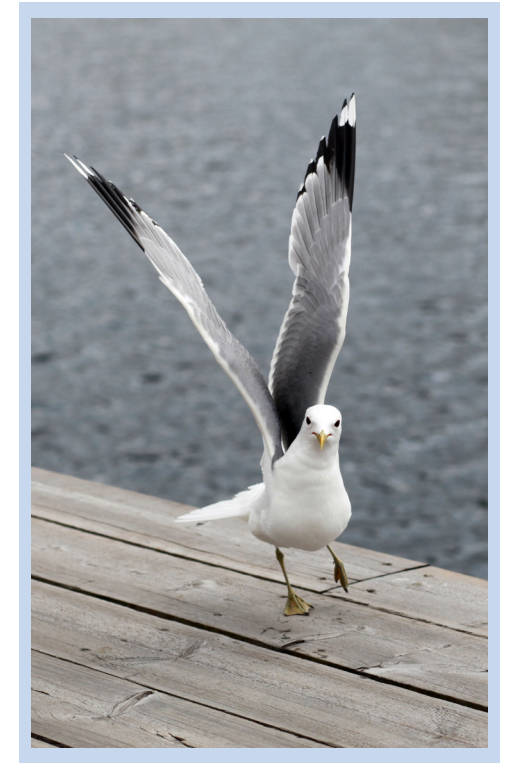
Seit 2006 verfügt die Landungsbrücke über fundierte Erfahrungen im ambulanten, psychiatrischen Arbeitsfeld. Wir leisten neben der Soziotherapie Ambulante Sozialpsychiatrie (ASP), ambulante Hilfen zur Erziehung, Ergotherapie und psychiatrische Häusliche Krankenpflege.

Das Angebot der Soziotherapie (nach §37a SGB V) soll dazu beitragen, dass Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, ein würdiges, selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können. Die Patient:innen werden im eigenen Wohnraum von Soziotherapeut:innen versorgt.

Unser Team



SOZIO THERAPIE



Kontakt



040 65793877

soziotherapie@landungsbruecke-hamburg.de

www.landungsbruecke-hamburg.de

Landungsbrücke-Sozialpsychiatrische Hilfe (Büro)

Helene-Lange-Str. 1

20144 Hamburg

LANDUNGSBRÜCKE
SOZIALPSYCHIATRISCHE HILFE



Grundlage



Grundlage unserer Arbeit ist ein ressourcenorientiertes Menschenbild im Rahmen des systemischen Ansatzes.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen helfen wir unseren Klient:innen, mehr auf sich selbst zu achten, Anforderungen besser zu bewältigen, realistische Zielvorstellungen zu entwickeln und eigene Ziele zu erreichen.

Ziele



- Unser Angebot dient in erster Linie der Durchführung von Maßnahmen zur Stabilisierung sowie der Vorbeugung und Bewältigung von Krisensituationen.
- Patient:innen sollen im Rahmen der Soziotherapie befähigt werden, in ihrem persönlichen Lebensumfeld einen konstruktiven Umgang mit ihren krankheitsbedingten Einschränkungen zu erlernen und umzusetzen.
- Dies unterstützt Patient:innen in der Bewältigung der Erkrankung und fördert die Integration in das soziale Umfeld.
- Krisen und Krankenhausaufenthalte können so verkürzt oder gänzlich vermieden werden.

Inhalte



Verbindliche, regelmäßige Einzeltermine im häuslichen Umfeld, die individuell planbar sind

Erstellung eines soziotherapeutischen Betreuungsplans, der der zuständigen Krankenkasse zusammen mit der ausgestellten Verordnung vorgelegt wird. Die Soziotherapeut:innen unterstützen bei der Koordination und Umsetzung des Betreuungsplans

Behutsamer Aufbau einer professionellen Vertrauensbeziehung

Vertrauensvolle Reflexion der Lebenssituation

Beratung und Unterstützung bei der Organisation weiterführender Hilfen (z.B. Eingliederungshilfe, Ergotherapie, sonstige therapeutische Anbindungen)

Training in Bezug auf Motivation und Antrieb bei Tätigkeiten, die zur Verbesserung der Belastbarkeit und Ausdauer im Lebensumfeld beitragen

Anleitung bei Übungen zur Förderung der Tagesstrukturierung sowie Unterstützung bei der Umsetzung von konfliktlösenden Verhalten

Beratung zu einzelnen Krankheitssymptomen sowie gemeinsame Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit diesen

Unterstützung beim Erkennen von Frühwarnzeichen

Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem bestehenden Hilfenetz (Fachärzt:innen, Psychotherapeut:innen) und auf Wunsch Einbeziehung des sozialen Umfelds

Verordnung



Soziotherapie kann von niedergelassenen Fachärzt:innen, Psychotherapeut:innen oder Ärzt:innen von Psychiatrischen Institutsambulanzen verordnet werden.

Pro Rezept werden immer maximal 30 Therapieeinheiten verordnet. Die Soziotherapie ist auf 120 Therapieeinheiten begrenzt, die innerhalb von 3 Jahren in Anspruch genommen werden können.

Eine Verlängerung der Soziotherapie nach Ablauf der 3 Jahre kann bei Bedarf beantragt werden.



weitere Hilfen



- ☐ **Ergotherapie**
- ☐ **Hilfen zur Erziehung (HzE)**
- ☐ **ASP- Eingliederungshilfe**
- ☐ **Fachpsychiatrische Krankenpflege**